



## Erneuerungswahlen der Kommissions- und Wahlbüromitglieder für die Amtsdauer 2026–2030



**Gemäss Art. 19 der Gemeindeordnung wählt der Gemeinderat die Mitglieder unterstellter und beratender Kommissionen sowie die Wahlbüromitglieder. Folgende Mitglieder werden durch den neu konstituierten Gemeinderat im Juli 2026 gewählt:**

### Unterstellte Kommissionen

- Baukommission  
Präsidium (Ressortvorstand Hochbau)  
Vizepräsidium (ein weiteres Mitglied des Gemeinderats)  
drei bis fünf weitere Mitglieder
- Grundsteuerkommission  
Präsidium (Ressortvorstand Finanzen)  
Vizepräsidium (ein weiteres Mitglied des Gemeinderats)  
drei weitere Mitglieder
- Liegenschaftenkommission  
Präsidium (Ressortvorstand Liegenschaften)  
Vizepräsidium (ein weiteres Mitglied des Gemeinderats)  
drei bis vier weitere Mitglieder (davon wird ein Mitglied der Schulpflege abgeordnet)
- Sozialkommission  
Präsidium (Ressortvorstand Soziales / Sicherheit / Gesundheit)  
zwei weitere Mitglieder
- Werkkommission  
Präsidium (Ressortvorstand Tiefbau / Infrastruktur)  
Vizepräsidium (ein weiteres Mitglied des Gemeinderats)  
drei bis fünf weitere Mitglieder

### Beratende Kommissionen

- Energiekommission  
Präsidium (Ressortvorstand Hochbau)  
Vizepräsidium (Ressortvorstand Tiefbau / Infrastruktur)  
drei bis fünf weitere Mitglieder
- Kulturkreiskommission  
Präsidium sowie vier bis sieben Mitglieder  
(Gemeindepräsident ist Mitglied)

### Wahlbüro

Das Wahlbüro besteht aus dem Gemeindepräsidium als Vorsitz, dem Gemeindeschreiber als Sekretär und aus einer vom Gemeinderat zu bestimmende Zahl von Mitgliedern.

Das Wahlbüro und dessen Mitglieder tragen in Erfüllung ihrer Aufgaben einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren des Schweizer direkt-demokratischen Systems bei. Insbesondere obliegt den Wahlbüromitgliedern die Wahrnehmung jener Aufgaben, die ihnen durch das Gesetz über die politischen Rechte übertragen sind. Dabei handelt es sich insbesondere um das Überwachen der Stimmabgaben an den Urnen im Wahl- und Abstimmungslokal und ferner um die Auszählung der Stimmen und die Ermittlung der Ergebnisse. Bei der Gemeindeversammlung ist das Wahlbüro ebenfalls im Einsatz und führt die Auszählung der Stimmen der Stimmberechtigten durch.

### Ausschreibung

Die Wahlen erfolgen durch den neu konstituierten Gemeinderat im Juli 2026. Im Vorfeld können Kandidaturen beim Gemeinderat eingereicht werden. Die Ausschreibungen inkl. Formular werden am **Freitag, 13. März 2026** auf der **Webseite der Gemeinde Herrliberg** publiziert. Sowohl interessierte Personen wie auch bisherige Mitglieder melden schriftlich ihre Kandidatur bis **Donnerstag, 30. April 2026**.



## Inhalt

**Gemeinde**  
**Dorfleben**  
**Schule**

Seite 1  
Seite 3  
Seite 9

**Kirche**  
**Vereine**  
**Kulturagenda**

Seite 12  
Seite 14  
Seite 15

## Spielplatz Langacker



Der Spielplatz Langacker wurde aus Sicherheitsgründen Ende Dezember geschlossen und wird im Rahmen der laufenden Sanierungsmassnahmen der Sporthalle voll-

ständig erneuert. Die Eröffnung ist für den Sommer 2026 vorgesehen.

In der Zwischenzeit stehen die Spielplätze an folgenden Standorten zur Verfügung:

- Spielplatz Humrigen
- Spielplatz Schulanlage KIBEHA
- Spielplatz Schulanlage Rebacker
- Spielplatz Rennweg (Feuerwehrgebäude)

Bei Fragen steht das Team der Abteilung Liegenschaften, 044 915 91 31, [liegenschaften@herrliberg.ch](mailto:liegenschaften@herrliberg.ch), zur Verfügung.

Abteilung Liegenschaften



## Jugendförderbeiträge



**Seit über 60 Jahren zahlt die Gemeinde Jugendförderbeiträge aus. Seit 1994 werden Sportvereine mit einem Betrag von 50 Franken pro Jugendmitglied unterstützt. Der Gemeinderat schätzt das enorme Engagement der Sportvereine im Bereich der Jugendförderung. Aus diesem Grund hat er die Jugendförderbeiträge per 2024 um 50 % auf 75 Franken erhöht.**

Für den Bezug gelten seit 2025 folgende Rahmenbedingungen:

- Unterstützt werden Sportvereine, die seit mindestens einem Jahr bestehen bzw. Jugendförderung in der Gemeinde betreiben.
- Ein auswärtiger Sportverein kann nur ein Beitragsgesuch stellen, wenn es das Grundangebot in Herrliberg nicht gibt und sein Standort im Bezirk Meilen ist.
- Beiträge können eingefordert werden für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in der Gemeinde im Alter von 6 bis 20 Jahren, Stichtag Beginn Schulpflicht und Ende Kalenderjahr des 20. Geburtstags.
- Der Verein legt dem Gesuch eine entsprechende Liste bei und reicht dieses jeweils per 31. August ein.

Die Beitragszahlung setzt voraus, dass die Vereine folgende Erwartungen im Bereich Prävention bei Kindern und Jugendlichen konsequent umsetzen:

- Alkohol und Tabak  
Der Verein hält bei sämtlichen Aktivitäten und Veranstaltungen die gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Jugendschutz konsequent ein.
- Leistungssteigernde Substanzen  
Der Verein verbietet die Verwendung von leistungssteigernden Substanzen und orientiert sich dabei an den Vorgaben des jeweiligen Verbandes.
- Gewalt  
Der Verein toleriert keinerlei verbale, körperliche oder psychische Gewalt seiner Mitglieder.
- Sexuelle Ausbeutung  
Der Verein trifft notwendige Vorkehrungen zur Verhinderung von sexueller Ausbeutung und orientiert sich dabei an den Vorgaben des jeweiligen Verbandes.
- Gleichbehandlung für alle  
Gleichbehandlung für alle, unabhängig von Nationalität, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, sozialer Herkunft und religiöser Ausrichtung.

Weitere Informationen, zu den Vorgaben im Detail oder über die Rahmenbedingungen für die Auszahlungen, erteilt Ihnen die Abteilung Präsidiales E-Mail: [gemeinde@herrliberg.ch](mailto:gemeinde@herrliberg.ch).

Gemeinderat Herrliberg

## Petition Temporegime Wetzwil



**Am 18. November 2025 wurde dem Gemeinderat eine Petition mit 485 Unterschriften zur Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf der Lindenstrasse bei der Schule Wetzwil übergeben. Ziel der Petition ist eine weitere Temporeduktion zugunsten der Sicherheit von Schulkindern sowie von Fuss- und Veloverkehr.**

Die Lindenstrasse ist eine wichtige kommunale und regionale Fuss- und Veloverbindung zwischen Wetzwil und Hof. Obwohl ausserorts grundsätzlich Tempo 80 gilt, ist im Bereich der Schule bereits Tempo 60 signalisiert. Zudem wurde die Strasse 2023/24 baulich umgestaltet und weist heute eine verkehrsberuhigende Wirkung auf.

Der Gemeinderat hat ein Verkehrsgutachten zur weiteren Temporeduktion in Auftrag gegeben. Dieses kommt zum Schluss, dass in den letzten fünf Jahren keine geschwindigkeitsbedingten Unfälle verzeichnet wurden, die effektiven Fahrgeschwindigkeiten unter 60 km/h liegen und die gesetzlichen Voraussetzungen für eine zusätzliche Temporeduktion derzeit nicht erfüllt sind. Als präventive Massnahme wird von Zeit zu Zeit eine Geschwindigkeitsmessanlage («Speedy») installiert.

Zuständig für diesen Strassenabschnitt ist der Kanton. Der Gemeinderat hat bei der Kantonspolizei mit Nachdruck eine Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30, eventuell Tempo 40 oder 50, beantragt.

Das Anliegen steht im Übrigen in keinem Zusammenhang mit dem Projekt «Langsamverkehr», welches flächendeckende Tempo-30-Zonen im Siedlungsgebiet vorsieht. Hier hat der Gemeinderat beschlossen, das Gebiet Schulhausstrasse in Abstimmung mit dem Fahrplanwechsel in eine Tempo 30-Zone zu überführen. Dies soll die Sicherheit rund um die Schulhäuser, das Alters- und Pflegeheim sowie die Alterswohnungen und im Rahmen von Veranstaltungen in der Vogtei erhöhen.

Gemeinderat

## Dank des Petitionskomitees

Das Petitionskomitee bedankt sich beim Gemeinderat für die sorgfältige Prüfung der Petition zur Verkehrssicherheit bei der Schule Wetzwil sowie für die transparent kommunizierten Abklärungen. Positiv aufgenommen werden die bereits umgesetzten baulichen Massnahmen, der Einsatz zusätzlicher Geschwindigkeitsanzeigen sowie die Bereitschaft, das Anliegen bei der dafür zuständigen Kantonspolizei konsequent weiterzuverfolgen.

Die Petition hat das gemeinsame Interesse an sicheren Fuss- und Veloverbindungen im Umfeld von Schule und

Weiler aufgezeigt. In unzähligen Gesprächen wurden weitere Anliegen wie eine Tempo 30-Zone sowie ein Halteverbot an der Schulhausstrasse oder vor dem Kindergarten Waid aufgebracht. Das Komitee dankt allen Beteiligten und den über 800 Unterstützerinnen und Unterstützer für die konstruktive Auseinandersetzung mit dem Anliegen und das Engagement zugunsten der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.

Für das Petitionskomitee  
Roger E. Schärer



## Siedlungsgruppe Alte Bergstrasse, 300 Jahre Geschichte und doch am Anfang

Wer heute an der Kreuzung Alte Bergstrasse / Geissbüelstrasse steht, ahnt kaum, dass hier seit bald 300 Jahren gelebt, gearbeitet und gebaut wird. Zwei Aufnahmen – die historische Fotografie von Fritz Bopp aus dem Jahr 1936 und eine aktuelle Ansicht nach Abschluss des Umbaus im Winter 2025 – erzählen auf eindrückliche Weise von Wandel und Kontinuität zugleich.

Errichtet wurde die Häusergruppe 1727 von den Brüdern Conrad und Jacob Weinmann. Inmitten von Rebbergen, fern von Bahnlinie und Seestrasse, entstand ein Hof mit Wohnräumen, Stall und Weintrotte – ein typischer Flarz jener Zeit. Über Generationen hinweg blieb die Grundstruktur erhalten, ebenso die handwerkliche Prägung der Bewohner: Bauern, Maurer, Gärtner, Wirte oder Pöstler, viele aus alteingesessenen Herrliberger Familien. Die Gebäude waren stets Teil eines lebendigen Dorfgefüges, eingebettet zwischen Landwirtschaft, Handwerk und Gemeinschaft.

Als meine Frau und ich 2016 unser Zuhause an der Alten Bergstrasse fanden, war uns diese Tiefe der Geschichte noch nicht bewusst. Erst intensive Recherchen im Staatsarchiv und Gespräche mit Fachleuten öffneten den Blick für das, was diesen Ort ausmacht. Der Umbau der letzten Jahre verfolgte daher ein klares Ziel: Bestehendes bewahren, sorgfältig weiterbauen und das Haus in eine zeitgemässe Nutzung überführen. Historische Bauteile wurden freigelegt, ergänzt und energetisch saniert – mit Respekt vor der Substanz und mit Blick auf kommende Generationen.

Dass der Abschluss dieses Umbaus nun Teil der schönen Tradition des «damals und heute» im Herrliberger sein darf, freut mich besonders. Die Siedlungsgruppe Alte Bergstrasse blickt auf eine lange Geschichte zurück – und steht doch immer wieder neu am Anfang.

Text: Maximilian Rothenberger, Präsident Gemeindeverein Herrliberg und Vorstand Gruppe Dorfbild, VVH



Foto: Fritz Bopp, 1936 und Maximilian Rothenberger, 2026



## Natur pur vor der Haustür 2026

**NATURNETZ  
PFANNENSTIL**  
Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil

**Gemeinsam mit dem Naturnetz Pfannenstil können Interessierte auch dieses Jahr wieder die Pfannenstil-Gemeinden entdecken und die Umgebung aus einer neuen Perspektive kennenlernen.**

Die Veranstaltungsreihe «Natur pur vor der Haustür» rückt die erstaunliche Vielfalt der Natur im Siedlungsraum ins Zentrum. Auf den Abendspaziergängen entdecken die Teilnehmenden das Leben direkt vor ihrer eigenen Haustür. Auch im Jahr 2026 erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Auf vier der dreizehn Spaziergängen steht die Dunkelheit im Zentrum. Wir entdecken

nachtaktive und leuchtende Tiere und erfahren, wieso die Finsternis auch für uns so wertvoll ist.

Weitere Spaziergänge widmen sich den Naturoasen mitten in der Siedlung, der Bedeutung von Totholz, Sandlinsen, Blumenwiesen und Wildstauden als ökologische Trittsteine sowie dem verborgenen Leben im Kompost. Im Sommer

richtet sich unser Blick auf ein bald schon lebendiges Seesufer. Natürlich darf ein Spaziergang zum Tier des Jahres nicht fehlen. So lernen wir in Küsnacht eine igelfreundliche Nachbarschaft kennen. Auch im Herbst hat die Siedlungsnatur viel zu bieten. Essbare Früchte in Hecken laden zum Gaumenschmaus ein und die Pilzvielfalt lässt uns stauen. Auf allen Spaziergängen erhalten die Teilnehmenden wie immer praktische Tipps zur Förderung der Siedlungsnatur. Wir freuen uns, wenn auch Sie mitspazieren.

Alle Informationen zu den Spaziergängen sind in unserem Flyer oder online unter [naturnetz-pfannenstil.ch/siedlung/abendspaziergaenge](http://naturnetz-pfannenstil.ch/siedlung/abendspaziergaenge) zu finden.

In Herrliberg begeben wir uns mit der Wildtierbiologin Claudia Kistler auf die Suche nach dunklen Orten. Übermässige nächtliche Beleuchtung wirkt sich zunehmend negativ auf Mensch und Natur aus. Der Spaziergang zeigt auf, weshalb Dunkelheit wichtig ist und was wir alle tun können, um wieder für mehr davon zu sorgen. Mit etwas



Das Naturnetz Pfannenstil organisiert zum zwölften Mal die Spaziergangsreihe «Natur pur vor der Haustür»: In jeder der dreizehn Pfannenstil-Gemeinden findet ein Spaziergang statt.

Glück lassen sich in der Dämmerung Wildtiere beobachten, die im Schutz der Dunkelheit vorbeihuschen.

**Treffpunkt:**

Donnerstag, 30. April 2026, 20.45 Uhr,  
Vogtei, Herrliberg

## Chasperli bringt festliche Magie in die reformierte Kirche Tal



Am Freitagnachmittag des 28. November 2025 verwandelte sich die reformierte Kirche Tal in eine stimmungsvolle Bühne für ein ganz besonderes Adventserlebnis. Gleich zwei neue Weihnachtsgeschichten des Chasperlithaters Theater Chnopf wurden erstmals in der Kirche aufgeführt: «Chasperli und das klingende Weihnachtsglöckli» sowie «Chasperli und die Weihnachtsfee».

Die Reformierte Kirche Herrliberg und Theater Chnopf präsentierten die beiden Stücke im Rahmen des bekannten TREFF • Fiirabig-Apéro, wodurch sich eine atmosphärische Verbindung zwischen kulturellem Erlebnis und gemeinschaftlichem Beisammensein ergab. Die reformierte Kirche Tal zeigte sich als Raum für lebendige Geschichten, für Begegnungen und für strahlende Kinderaugen.

Die fantasievollen Inszenierungen, die liebevoll gestalteten Figuren und der warme Humor des Chasperli sorgten für herzhaftes Lachen und anhaltende Begeisterung – nicht nur bei den jüngsten Gästen.

Tina Citterio, Inhaberin des Chasperlithaters, freute sich über die grosse Resonanz: «So viele fröhliche Gesichter zu sehen – das ist einfach grossartig!», sagte sie nach der Vorstellung.

Eine besonders schöne Geste rundete den Anlass ab. Marianne Haab von der reformierten Kirchenpflege betonte: «Der gesamte Erlös wird an den gemeinnützigen Verein Cristo Vive Europa – Partner Lateinamerikas gespendet. Die Spende unterstützt wichtige soziale Projekte in Lateinamerika und macht den Theaternachmittag nicht nur zu einem kulturellen, sondern auch zu einem menschlich wertvollen Ereignis.»

Der Schweizer Unterstützungsverein für die Fundación Cristo Vive wurde 2007 in Herrliberg gegründet, um die langjährige Verbindung zwischen Schwester Karoline und der Gemeinde zu stärken und ihre sozialen Projekte in Lateinamerika finanziell wie ideell zu unterstützen. Der Verein vernetzt engagierte Menschen und Organisationen und fördert so solidarisches Handeln zugunsten der Ärmsten in Chile, Bolivien und Peru.

Die Aufführungen zeigten eindrücklich, dass die Kirche ein Ort der Begegnung in vielfältiger Form sein kann – auch für Chasperli, Weihnachtsfeen und klingende Glöckchen.

Ein Nachmittag, der Herzen erwärmte und zugleich Gutes bewirkte – ganz im Sinne der Adventszeit.

Tina Citterio  
Theater Chnopf



## Turnplausch begeistert erneut – Rund 300 Besucher füllen die Turnhalle Langacker



Der traditionelle Turnplausch vom Sonntag, 30. November 2025, war auch in diesem Winter ein voller Erfolg. Rund 300 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in die Turnhalle Langacker – ein Ergebnis, das das Organisationskomitee äusserst zufrieden stimmt. Besonders die fröhliche, energiegeladene Stimmung in der Halle bleibt in bester Erinnerung.

Organisiert wurde der Anlass vom OK mit Evelyne Eichenberger, Melanie Hugentobler, Tina Citterio und Tom Mülchi im Namen des Kinderturnens, das Mitglied des STV Schweizer Turnvereins ist. Ihr gemeinsames Ziel ist klar: Bewegung und Sport für Kinder und Familien zugänglich machen und Freude an der Aktivität fördern.

Der Turnplausch bot wie gewohnt eine breite Auswahl an Posten und Turngeräten, die von Familien mit ihren Kindern frei ausprobiert werden konnten. Ob Balancieren, Klettern, Springen oder Spielen – überall war Begeisterung zu sehen. Väter, Mütter, Grosseltern sowie zahlreiche weitere Betreuungspersonen begleiteten die Kinder begeistert durch die vielfältigen Stationen. Der Anlass zeigte eindrücklich, wie Sport Menschen verbindet – unabhängig vom Alter.

«Bewegung ist gerade für Kinder enorm wichtig. Mit dem Turnplausch möchten wir unseren Beitrag leisten, ein niederschwelliges, freudvolles Angebot zu schaffen», betont das OK.

Auch die Cafeteria erfreute sich grosser Beliebtheit und bot ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken. Die zahlreichen Spenden (Kuchen & Früchte) sorgten für ein reichhaltiges Buffet und trugen wesentlich zur gemütlichen Atmosphäre bei.

Das Organisationskomitee spricht seinen grossen Dank den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus. Ohne sie – ob beim Auf- und Abbau, in der Cafeteria oder bei der Betreuung der Posten – wäre ein Anlass dieser Art nicht möglich.

Nach dem gelungenen Event steht nun eine grössere Veränderung bevor: Die Turnhalle Langacker wird für rund zwei Jahre saniert. Das OK ist bereits daran, mögliche Alternativstandorte zu prüfen, damit der Turnplausch auch während der Bauzeit weitergeführt werden kann.

«Wir bleiben dran und informieren, sobald wir eine passende Lösung gefunden haben», verspricht das Team.

Eines ist klar: Der Turnplausch hat sich fest im Herzen der Region verankert – als fröhlicher, bewegungsreicher Treffpunkt für Gross und Klein, der weit mehr ist als nur ein sportlicher Anlass.

Kinderturnen Herrliberg



## Anlässe in der Senevita im Advent



Krippenspiel katholische Kirche, mit Kindern aus der Gemeinde Herrliberg.



Weihnachts-Guetzli backen bei Senevita Im Rebberg mit Kindern vom Mittagstisch und Hort aus Herrliberg.



Abend-Konzert Musikverein Herrliberg.



Gemütliches Beisammensein in der Adventszeit beim Weihnachtsbaum in der Halle von Senevita Im Rebberg.

## 2026 in der Martin Stiftung

Die Veranstaltungen der Martin Stiftung laden dazu ein, Neues zu entdecken, mit Nachbarn ins Gespräch zu kommen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Ob bei der Wein-Degu, beim bunten Herbstmarkt oder beim gemütlichen Kerzenziehen. Wir freuen uns, Sie bei unseren Anlässen wiederzusehen – oder neu kennenzulernen.

### Anlässe im Jahr 2026

1. Mai: Tag der offenen Weinkeller mit Wein-Degu und Führungen auf dem Biohof

19. September: Grosses Herbstfest mit Markt auf dem Bindschädler-Areal

14. bis 27. November: Kerzenziehen auf dem Biohof

Mitte November bis Weihnachten: Adventsverkauf im Grünen Martin

Aktuelle Infos und Newsletter-Anmeldung:  
[www.martin-stiftung.ch/aktuelles](http://www.martin-stiftung.ch/aktuelles)

MARTIN STIFTUNG



Ein glückliches Jahr 2026 wünscht Ihnen die Martin Stiftung.  
Zeichnung: Deborah, Werkgruppe

## Die Schule Herrliberg auf dem Weg in die Zukunft ”SCHULE herrliberg:

**Die perfekte Schule gibt es nicht, und die Schule kann und soll nicht jede Legislatur neu erfunden werden. Dennoch ist es wichtig, dass sich Schule und Unterricht stetig weiterentwickeln, ohne an Identität zu verlieren und Werte zu opfern.**

Vor dreieinhalb Jahren startete die Schulpflege Herrliberg mit fünf neuen (von sieben) Mitgliedern in die Legislatur 2022–2026. Sie formulierte ihre Leitpunkte und Legislaturthemen unter dem Motto «Wir bereiten auf die Welt von morgen vor und bauen auf Präsenz und Beziehungen».

Nun neigt sich die Legislatur bereits dem Ende zu. Zeit für Bilanzen und grosse Ankündigungen? Die Schulpflege Herrliberg erachtet eine besonnene Bestandsaufnahme und eine ehrliche Reflexion über die komplexe Natur der Schule sowie ihre langwierigen und oft kontroversen Entwicklungsprozesse als angemessener. Nicht zuletzt, weil im Zuge der Amtseinführung der Schulpflege auch die Schulleitung vollständig neu besetzt wurde, was eine Phase der Einarbeitung und des Kennenlernens erforderte, die Dank der Erfahrung und Unterstützung der Betriebsleitung sehr gut gelang. Als kollegiale Milizbehörde leitet und beaufsichtigt die Schulpflege die Schulen auf Gemeindeebene und vollzieht die kantonalen Erlasse und Beschlüsse. Der Schulpflege kommt, im regen Austausch mit den Schulleitungen und der Betriebsleitung, die Aufgabe zu, vorausschauend zu planen, die langfristige Schulentwicklung zu definieren und anlässlich der Schulpflegesitzungen Entscheidungen mannigfacher Art zu treffen. Sie muss dabei unterschiedliche Interessen berücksichtigen und gegeneinander abwägen, was ein stetiges Zuhören und Reflektieren verlangt. Demgegenüber liegen die Definition und Umsetzung des Schulprogramms und der pädagogischen Ansätze hauptsächlich beim kantonalen Volksschulamt sowie bei der Schulleitung und den Lehrpersonen. Dieser Umstand wird oft ignoriert, wodurch bei vielen Betrachterinnen und Betrachtern der Eindruck entstehen kann, die jeweilige Schulpflege verfüge über die Arznei für jedes Problem der Primarschulen.

Die Schulpflege Herrliberg trägt die Verantwortung für die Kindergärten und die Primarschule; die Tagestrukturen (Kita X; Kita Rumpelchishte), die Bibliothek sowie die Jugendarbeit gehören ebenfalls dazu. In den vergangenen dreieinhalb Jahren standen folgende Themen im Vordergrund, an denen die Schulpflege, die Schulleitungen und die Betriebsleitung – gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit oder nach Anhörung der Lehrpersonen und Eltern – gearbeitet haben:

### **Wir sind eine Schule und fördern die Vernetzung**

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ist die Schule Herrliberg eine einzige administrative Einheit (früher Schule Rebacher und Tagesschule Wetzwil). Damit sollen Vernetzung, Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit sowie ein wirtschaftlicher und nachhaltiger Umgang mit finanziellen,

materiellen und personellen Ressourcen auf jeder Stufe sichergestellt werden. Im Schulalltag wurden pädagogische Teams und professionelle Lerngemeinschaften initiiert und der Austausch zwischen Schule und Tagesstrukturen intensiviert.

### **Ausrichtung der Schule und ihrer Infrastruktur auf die Zukunft**

Um die Schule für die Zukunft fit zu machen, wurden mehreren Projekten angegangen und umgesetzt:

- Die Schulhausinfrastruktur wurde im Hinblick auf den Lehrplan 21, die Bedürfnisse der Tagesbetreuung sowie die mögliche Entwicklung der Schülerzahlen eingehend überprüft; darauf aufbauend wurden mögliche zukünftige Massnahmen in Form einer mittel- und langfristigen Schulraumplanung ausgearbeitet.
- Das Betreuungsangebot ausserhalb der obligatorischen Unterrichtszeit (Tagesstruktur) wurde im Einklang mit der Nachfrage ausgebaut und mit der Einführung eines zeitgemässen pädagogischen Konzepts weiter professionalisiert.
- Die Bibliothek erarbeitete ein neues Konzept und die Öffnungszeiten wurden erweitert.
- Die Diskussion über neue Modelle, Organisationsformen und Führungsstrukturen der Schule im Zusammenhang mit den Anforderungen des Lehrplans 21 wurde angestoßen und mögliche Optionen wurden in ihren Grundzügen skizziert. Diese sollen nun schrittweise von den Schulleitungen und den Lehrpersonen geprüft, abgewogen und weiter ausgearbeitet werden.

### **Bedürfnisgerechte Digitalisierung**

Eine Schulverwaltungssoftware und -applikation namens «Escola», welche die Kommunikation innerhalb des Schulbetriebes sowie zwischen Eltern und Lehrpersonen effizienter macht und viele Schulabläufe optimiert, wurde eingeführt.

### **Zeitgemässes pädagogisches Förderkonzept**

Die Kosten für Sonderschulungen und Fördermassnahmen steigen stetig und auch die Bedürfnisse der Kinder verändern sich. Daher wurde an der Ausarbeitung eines pädagogischen Konzepts gearbeitet. Dieses Arbeitsinstrument soll bis zum Ende der Legislatur beraten und verabschiedet werden.

### **Vernetzung innerhalb der Gemeinde**

Unter einer neuen Führung hat das Jugendhaus verschiedene Projekte und Anlässe gemeinsam mit der Primarschule, der GSEH und der Senevita durchgeführt. Die Zusammenarbeit der Jugendarbeit Herrliberg mit der Ju-

gendarbeit Erlenbach wurde intensiviert. Auch die Kooperation zwischen Schule und Bibliothek hat sich gefestigt.

Gemeinsam mit der Gemeinde Herrliberg wurde zudem das Projekt lanciert, das zur Zertifizierung Herrlibergs als kinderfreundliche Gemeinde durch UNICEF führen soll. Dieses Ziel soll durch die Schaffung von Rahmenbedingungen erreicht werden, welche die Gemeindepolitik nachhaltig auf die Bedürfnisse der Jüngsten ausrichten.

### Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler im Strassenverkehr und Eltern-Taxi

Die Schule Herrliberg unterstützt und initiiert regelmässig Projekte, die darauf abzielen, auf die Wichtigkeit der selbständigen Bestreitung des Schulwegs unserer Schülerinnen und Schüler aufmerksam zu machen und deren Sicherheit im Strassenverkehr zu fördern. Dazu gehört auch die Eindämmung des Phänomens der «Elterntaxis», das allzu oft zu unübersichtlichen und gefährlichen Verkehrssituationen führt. Für diese und andere altbekannten Probleme konnte bis heute keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden, da der Schule die nötigen Kompetenzen und Mittel fehlen. Die Schule hat sich in den vergangenen Monaten erneut vertieft mit dem Thema Verkehrssicherheit befasst und wird noch vor dem Frühling die Zusammenarbeit der Gemeinde suchen und beim Gemeinderat verschiedene Massnahmen beantragen.

Die Schule Herrliberg ist auf gutem Weg, bis Ende der Legislatur ihre Ziele in den verschiedenen Legislaturthemen zu erreichen. Es ist jedoch nicht immer einfach, alles unter einen Hut zu bringen. Die Vorgaben des Kantons sind häufig sehr engmaschig, und es müssen kreative Lösungen gesucht und gefunden werden. Nicht jeder Vorstoss ist zielführend, nicht alle Ansprüche sind berechtigt oder kön-

nen berücksichtigt werden, und die Debatte kann schnell emotional werden. Führen bedeutet jedoch auch, Entscheidungen zu treffen, die Verantwortung dafür zu übernehmen und gegebenenfalls Fehler einzugestehen und daraus zu lernen. In diesem Geist hat die Arbeit im Gremium funktioniert, die Kompetenzen der Einzelnen wurden bereichernd erlebt und die Kollegialität wurde gemeinsam mit den Schulleitungen und der Betriebsleitung gelebt.

Die perfekte Schule gibt es nicht, und die Schule kann und soll nicht jede Legislatur neu erfunden werden. Dennoch ist es wichtig, dass sich Schule und Unterricht stetig weiterentwickeln, ohne an Identität zu verlieren und Werte zu opfern. Nur so kann die Schule auf neue Herausforderungen reagieren und den Ansprüchen der Gesellschaft gerecht werden. Dranbleiben ohne Hektik und vorausschauend, ohne die realen Bedürfnisse und Grenzen aus dem Blick zu verlieren: Wer konsequent bei der Umsetzung bleibt und gleichzeitig zukünftige Entwicklungen im Blick hat, kann langfristige Ziele effizienter erreichen. Beide Fähigkeiten ergänzen sich – Dranbleiben sorgt für stetigen Fortschritt, Vorausschauen für strategische Weitsicht und Risikovermeidung.

Eltern, Schulbehörden, Lehrpersonen, Schulleitungen, Betriebsverwaltung, Bürgerinnen und Bürger sowie Steuerzahler – alle verfolgen dasselbe Ziel: eine gut funktionierende Schule mit einem qualitativ hochstehenden Unterricht. Das gelingt jedoch nur, wenn sich alle Beteiligten ihrer Rechte und Pflichten bewusst sind, die jeweiligen Zuständigkeiten wahrgenommen und respektiert sowie Polarisierungen vermieden werden. Die Schule gehört der gesamten Gemeinschaft, auch wenn mitunter jede und jeder den Eindruck haben mag, sie gehöre ihm oder ihr ein bisschen mehr als den anderen.



Schulpflege und Geschäftsleitung der Schule Herrliberg

v.l.n.r.: Carlo Cafarelli, Martin Tobler, Karin Wild, Sabina Hotz, Roberto E. Forte, Marianne Haab, Alexandra Béji, Renata Vasella, Urs Bieri, Lucretia Emma-Ruffner, Gery Meyer

Dann ist auch eine agile partizipative und lebendige Schule möglich, wie das folgende Video zeigt – zum Wohl der Kinder und im Hinblick auf die Zukunft unserer demokratischen Gesellschaft.



## Pizzaplausch mit Politiker

”SCHULE herrliberg:

**Im Rahmen der Zertifizierung «kinderfreundliche Gemeinde Herrliberg» fand ein Pizza-Plausch zwischen Jugendlichen und Vertretenden des Gemeinderates statt. Nach einer kurzen Einführung wurden die Resultate der Kinder- und Jugendbefragung präsentiert, begleitet von zwei Kurzfilmen. Anschliessend diskutierten die Jugendlichen offen über ihre Wünsche, Bedürfnisse und Sorgen im Alltag.**

Ein häufig genannter Wunsch betraf einen Pumptrack auf dem Schulhausplatz. Ebenfalls diskutiert wurden die als zahlreich empfundenen schulischen Prüfungen sowie fehlende Spiel- und Begegnungsorte, etwa im Wald oder ein Raum, den Jugendliche selbst gestalten könnten. Auch Abfallprobleme an Feuerstellen und auf Wegen im Dorf wurden thematisiert, wobei die Jugendlichen spontan ihre Bereitschaft erklärten, bei Aufräumaktionen mitzuwirken.

Der Verkehr beschäftigte die Gruppe besonders: Zu schnelles Fahren, unübersichtliche Baustellen sowie fehlende Fussgängerstreifen wurden als Sicherheitsrisiken beschrie-

ben. Das Velofahren ab 12 Jahren auf der Strasse wird als Einschränkung wahrgenommen. Zudem wünschten sich einige mehr Ladestationen für Elektroautos.

Für die Chilbi regten die Jugendlichen zusätzliche Essensstände und neue Attraktionen an. Ein weiterer Schwerpunkt war die Situation an der Schule: übermässige Prüfungsdichte, lange Umsetzungszeiten von Projekten, verschmutzte Toiletten sowie Diebstähle und Vandalismus wurden offen angesprochen. Spinde wie an anderen Schulen wurden als mögliche Lösung genannt.

Trotz der angesprochenen Herausforderungen betonten die Jugendlichen ihre Verbundenheit mit der Gemeinde, ihr Engagement und ihre Bereitschaft, aktiv mitzuwirken. Der Austausch wurde von allen Seiten als lebendig und bereichernd erlebt – und mindestens ein Teilnehmer meinte zum Schluss, die Veranstaltung sei viel interessanter gewesen als erwartet.

Schulpflege Herrliberg





## Suppentag 2026 – ökumenischer Gottesdienst



**Sonntag, 15. März 2026, 10.30 Uhr, kath. Kirche Herrliberg**

Liturgische Gestaltung:

Pfarrer Alexander Heit und Wolfgang Arnold

Der Erlös geht an Fastenopfer und HEKS «Suppentag»

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Suppe für alle!

## Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

**Mittwoch, 18. Februar 2026, 19.00 Uhr, Gottesdienst** mit Austeilung der Asche, mit Pfr. Keller und W. Arnold

## Halb acht in der Fastenzeit

**Während der Fastenzeit jeweils donnerstags, 19.30-20.00 Uhr, Kirche**

Innehalten, ruhig werden, hinhorchen und wahrnehmen.

Das geistliche Wort gestaltet Regina Strubel; Orgel: Donatella Trifiletti

## Kranken-Sonntag

**Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr,** Gottesdienst mit Krankensalbung, mit Pfr. A. Keller

Predigt: Clemens Plewnia, Spitalseelsorger in Männedorf, Musik: Donatella Trifiletti, Orgel & Heinz Della Torre, Alphorn

## Weltgebetstag

**Freitag, 6. März 2026, 19.00 Uhr,** reformierte Kirche Tal

## Versöhnungs- und Eucharistiefeyer in der Fastenzeit

**Sonntag, 8. März 2026, 10.30 Uhr,** mit Pfr. A. Keller und W. Arnold

## Vortrag zum Thema «Prozessionen»

**Donnerstag, 12. März 2026, 19.30 Uhr,** Pfarreisaal. Referent: Prof. Dr. Werner Mezger

## Die Feier der Kar-Woche und Ostern

- **Palmsonntag**, 29. März 2026, 10.30 Uhr.  
Familiengottesdienst, Pfr. A. Keller, F. Stuber, W. Arnold
- **Gründonnerstag**, 2. April 2026, 19.00 Uhr.  
Abendmahlsgottesdienst, Pfr. A. Keller, W. Arnold
- **Karfreitag**, 3. April 2026, 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie; mit W. Arnold  
Musik: Donatella Trifiletti, Orgel; Ariana Savall, Sopran & Harfe; Petter Udland, Tenor
- **Osternacht**, 4. April 2026, 21.00 Uhr, mit Pfr. A. Keller, W. Arnold  
Musik: Donatella Trifiletti, Orgel; Jasmine Vollmer, Harfe
- **Ostersonntag**, 5. April 2026, 10.30 Uhr Festgottesdienst, mit Pfr. A. Keller und W. Arnold  
Musik: Donatella Trifiletti, Orgel; Lukas Gothszalk, Trompete
- **Ostermontag**, 6. April 2026, kein Gottesdienst





## art & act

### «Was ist Romantik?» - Erklärung einer Epoche in Liedern und Worten

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entsteht eine neue Weltanschauung: Die Romantik.

Mit Liedern, Worten und Bildern versuchen wir eine Annäherung an diese Periode.

**Sonntag, 1. März 2026, 17.30 Uhr, Kirche Tal, anschliessend Apéro  
Mit: Giulia Bolcato (Sopran), Alberto Gaspardo und Alexander Heit**

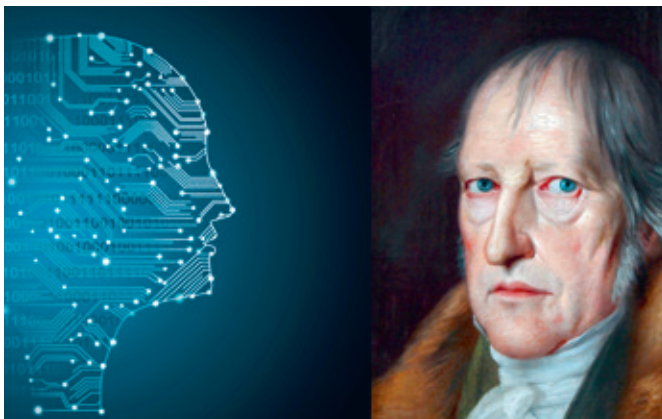
Wanderer über dem Nebelmeer © wikimedia.commons

## Ökumenischer Weltgebetstag

Jedes Jahr am ersten Freitag im März findet ein gemeinsamer Gebetstag statt, der Menschen aus vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbindet.

**Freitag, 6. März 2026, 19.30 Uhr,  
Kirche Tal, Herrliberg**

Ruhe für die Erschöpften © Gift Amarachi Ottah



Georg Friedrich Wilhelm Hegel

© wikimedia.commons, und «Künstliche Intelligenz» © Canva

## Werte & Trends

### «Was ist Geist?» – Hegel und die künstliche Intelligenz

Ist die Künstliche Intelligenz ein nützliches Werkzeug oder eine Bedrohung für uns? Hinter dieser Frage steht eine noch grundsätzlichere: Ist die Verbindung von Maschine und Software tatsächlich intelligent? Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns die Grenze zwischen menschlichem Denken und maschineller Logik zu erkunden.

**Freitag, 20. März 2026, 19.0 Uhr, Kirche Tal,  
Herrliberg, anschliessend Apéro  
Wort: Alexander Heit, Musik: Christian Meldau,  
Roberto Mongardini und Künstliche Intelligenz**

## Ostern: Filmabend, Karfreitag, Osternacht und Ostersonntag

- **Film am Mittwoch:** «Das Leben ist schön» (*La vita è bella*). Roberto Benignis Film von 1997 ist ein Meisterwerk, das zeigt, wie Liebe und Fantasie in dunklen Zeiten die Hoffnung auf das Leben wachhalten.
- **Gottesdienst an Karfreitag:** Eine Feier zum Schmerz und zur Tiefe des Kreuzes, die musikalisch und gedanklich noch einmal den Film von Mittwoch aufnimmt.
- **Osternachtsgottesdienst:** Es wird Licht. Gottesdienst und Osterfeuer am Samstagabend in Wetzwil, gemeinsam mit der Kirchgemeinde Erlenbach.
- **Ostersonntag:** Das Licht bricht sich Bahn! Durch das Wort und durch Bachs Osteroratorium (BWV 249), aufgeführt vom Orchester «Il Pettirosso», wird die Auferstehung spürbar.



La vita è bella © MPLC Lizenz

**Mittwoch, 1. April 2026, 19.00 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg**

**Freitag, 3. April 2026, 10.30 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg**

**Samstag, 4. April 2026, 21.00h, Kirche Wetzwil**

**Sonntag, 5. April 2026, 10.30 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg**

## Erfolgreiches Freifachangebot «Band Herrliberg»: Wenn die Schule zum Proberaum wird



Das Freifachangebot «Band Herrliberg» startete im August 2025 als Kooperationsangebot zwischen der Schule Herrliberg und der Musikschule Pfannenstiel. Die Leitung hat Gabriel Munõz, Lehrkraft für Drums, Percussion und Bandunterricht an der Musikschule Pfannenstiel. Er ermöglicht musikbegeisterten Kindern der 3. bis 6. Schulstufe das gemeinsame Musizieren in einer Band nach Schulschluss.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die seit rund zwei Jahren ein Instrument oder Gesang an der Musikschule erlernen. Zu den Instrumenten gehören Gitarre, Klavier, E-Bass, Schlagzeug, sowie Streich- und Blasinstrumente.

Mit der «Band Herrliberg» erhalten junge Musikerinnen und Musiker eine attraktive Plattform, um ihre Freude für Musik zu vertiefen, musikalische Erfahrungen in der Gruppe zu sammeln und gemeinsam Lieder zu erarbeiten. Zudem wird das Zusammenspiel gefördert und die Kinder sind Teil einer kreativen Gemeinschaft. Wenn möglich sollen die Teilnehmenden auch bei Auftritten Bühnenerfahrung sammeln, der Spass an der Musik steht dabei klar im Vordergrund. Das Angebot wird durch Jugend & Musik J+M gefördert. Dadurch konnte ein sehr attraktiver



Foto von Links: Musiker:innen der Schulband Herrliberg

Preis von 100 Franken pro Semester ermöglicht werden.

Auch aus Sicht der Schule ist das Projekt ein voller Erfolg. Sabina Hotz, Schulpflege Herrliberg und delegiertes Vorstandsmitglied Musikschule Pfannenstiel sagt dazu: «Das Projekt Band Herrliberg ist ein weiteres gelungenes Beispiel dafür, wie Schule und Musikschule ein wertvolles Angebot für gemeinsames Musizieren

schaffen können. Das ist mir ein besonderes Anliegen, da es nicht nur die musikalischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler fördert, sondern bringt auch die Musik mitten ins Leben!»

Musikschule Pfannenstiel  
Schulhausstrasse 23, 8706 Meilen  
Tel. +41 44 924 17 70  
info@musikschule-pfannenstiel.ch  
www.musikschule-pfannenstiel.ch

## schön&gut

«Unter freiem Himmel»  
Poetisches und politisches Kabarett

Donnerstag, 12. März 2026, 20.00 Uhr,  
Zehntensaal Vogtei Herrliberg

Nur alle 50 Jahre wird in Grosshöchstetten das Freilichtspiel «Die Blutbuche» gezeigt – und nur ein einziges Mal. Doch hinter den Kulissen läuft alles aus dem Ruder: Die Regisseurin kämpft mit sturen Behörden, redseligen Statisten und einem Querdenker, der die Tradition infrage stellt. Als der Streit eskaliert, steht mehr als nur das Theaterstück auf dem Spiel.

schön&gut – Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter – touren seit 2003 durch die Deutschschweiz und wurden



vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Salzburger Stier und dem Schweizer Kleinkunstpreis.

Organisator: Kulturkreis Herrliberg

## Denkmuskel Workout

Ein Kurs zur Fitnesserhaltung der grauen Zellen

**Dienstags, 10. und 24. März, 7. und 21. April und 5. Mai 2026, 16.00 – 18.00 Uhr (mit Pause)**

Leitung: Norman Wunderle, lic.phil. Fachpsychologe  
FSP, Herrliberg  
Ort: Senevita Im Rebberg, Schulhausstr. 44,  
Herrliberg  
Kosten: 150 Franken

Anmeldung: Regula Locher, Triangel, Senioren-Kontaktstelle, Tel. 043 277 54 00 oder [triangel@pszh.ch](mailto:triangel@pszh.ch).

**TRIANGEL**  
SENIOREN-  
KONTAKTSTELLE



## «Wer bin ich denn noch?»

**forumtheaterzürich zum Thema Vereinsamung im Alter**

Donnerstag, 19. März 2026, 14.30 – 17.00 Uhr  
Vogtei, Zehntensaal, Schulhausstr. 49, 8704 Herrliberg

Gemeinsam mit dem forumtheaterzürich wollen wir uns im Gespräch und spielerisch mit Fragen beschäftigen wie: WER BIN ICH DENN NOCH? Es gibt viele Situationen im Leben, in denen Menschen vor dieser Frage stehen und plötzlich mit einem Gefühl konfrontiert sind, das sie bisher nicht kannten: Einsamkeit. Das kann die Pensionierung sein, die vielleicht gar nicht so befreiend ist, wie man es sich immer vorgestellt hat. Unerwartet stellt man fest, dass wegbricht, was man für selbstverständlich hielt: soziale Kontakte, die Wertschätzung, die man aus der Berufstätigkeit zog, das Gefühl, gebraucht zu werden. Auch Schicksalsschläge wie eine schwere Erkrankung im nahen Umfeld können zur Isolation führen.

**forumtheater**

Einsamkeit ist ein stilles Leiden, über das niemand gerne spricht, dessen wachsende Verbreitung aber selbst Behörden zunehmend Sorgen macht. Auf der Grundlage vieler Recherchen, Gespräche, aber auch persönlicher Erfahrungen hat das forumtheaterzürich nun Szenen erarbeitet, in denen das tabuisierte Gefühl anhand konkreter Beispiele zu lebendigen Geschichten wird. Ausgehend von diesen Szenen soll es im gemeinsamen Diskurs mit dem Publikum neben konkreten Lösungsmöglichkeiten auch um tiefergreifende Fragen gehen, wie zum Beispiel auf welche Weise man sich selbst wieder einen Wert geben und einen Sinn finden kann. Und etwas zum Lachen gibt es trotz aller Ernsthaftigkeit dabei garantiert auch.

Um 14.00 Uhr ist Türöffnung. 16.30 Uhr wird ein Apéro durch die Gemeinde Herrliberg offeriert.

Der Anlass ist kostenlos, **Anmeldung bis 1. März 2026:** Regula Locher, Triangel, Senioren-Kontaktstelle, Tel. 043 277 54 00 oder [triangel@pszh.ch](mailto:triangel@pszh.ch).

**TRIANGEL**  
SENIOREN-  
KONTAKTSTELLE

## Andrew Bond

Familienvorstellung, Kinderlieder auch für Erwachsene

Sonntag, 22. März 2026, 16.00 Uhr,  
Zehntensaal Vogtei Herrliberg

Andrew Bond gehört mit über 850'000 verkauften Tonträgern und Millionen Streams zu den erfolgreichsten Kinderliedermachern der Schweiz. Auch wenn ihn viele Erwachsene vielleicht (noch) nicht kennen – Kinder kennen und lieben seine Lieder. Ob «Zimetschtern han i gern», «Suneschtraal tanz emaal» oder «Schternefeischer» – seine eingängigen, liebevoll getexteten Songs sind fester Bestandteil in Wohnzimmern, Kindergärten und Schulzimmern der Deutschschweiz und längst zu Klassikern geworden. Viele seiner Tonträger wurden mit Gold oder Platin ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde der in Wädenswil lebende Musiker u.a. mit dem World-Didac-Award, dem Schweizer Musikpreis und der Ehrendoktorwürde der Universität Basel geehrt.



Organisator: Kulturkreis Herrliberg

## Konzert Singkreis Herrliberg Geistliche Musik aus der Renaissance und der Postmoderne

**Das neuste Konzert des Singkreises Herrliberg wird wieder einmal in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Herrliberg organisiert.**

Mit dem Herrliberger Organisten Alberto Gaspardo und weiteren Musikerinnen und Musiker wechseln sich Chor und Musikerinnen und Musiker mit geistlicher Musik aus der Renaissance und der Postmoderne ab. Wir singen unter anderem Lieder der Komponisten Pierre Sandrin, Thomas Tallis, Morten Lauridsen und Ola Gjeilo.

Es ist eine interessante Zusammenstellung, vor allem auch, da der Chor, unter der Leitung von Dieter Hool, A Cappella singt.

Das Konzert findet am Sonntag, 29. März 2026 um 10.30 Uhr in der Kirche Tal statt.

In dem Gottesdienst gehen Wort und Musik aufeinander ein.

Wer am Sonntag keine Zeit hat, kann uns am Samstag, 28. März 2026 in der Predigerkirche in Zürich um 20.00 Uhr hören.

Dorothee Schlegel, Singkreis Herrliberg



## Gala Konzert

Am Sonntag, 29. März findet das Gala-Konzert des Förderprogramm Rechter Zürichsee statt. In der Vogtei Herrliberg präsentieren Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können im gemeinsamen Zusammenspiel. Das

Kammermusik-Konzert beginnt um 18 Uhr, im Anschluss sind alle Gäste herzlich zu einem Apéro eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.musikschule-pfannenstiel.ch](http://www.musikschule-pfannenstiel.ch)



## Marco Zappa

Profumi Ticinesi – Lieder in vielen Sprachen – verwurzelt im Tessin, offen zur Welt

Donnerstag, 16. April 2026, 20.00 Uhr,  
Zehntensaal Vogtei Herrliberg

Marco Zappa startete seine musikalische Karriere 1966 – und zählt bis heute zu den produktivsten Songwritern der Schweiz. Seine Lieder, gesungen auf Italienisch, in Tessiner Dialekten, Englisch, Albanisch oder Griechisch, verbinden internationale Klangwelten mit einer tiefen Verbundenheit zur Kultur seiner Heimat. Seine poetischen Texte erzählen vom Leben, von Liebe, Zeit, Stadtteilen und Schattenseiten – wie Allegorien des Alltags. Musikalisch reicht sein Repertoire von neu interpretierter Volksmusik über Blues und Jazz bis hin zur Klassik.

Für sein vielseitiges Schaffen wurde Marco Zappa mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem UNESCO-Preis 2017 und dem Schweizer Musikpreis 2019.

Organisator: Kulturkreis Herrliberg



**Treffpunkt Dorfmarkt****Frühlingsmarkt am Samstag,  
9. Mai 2026 von 10.00 – 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz**

Alles neu macht der Mai!

Nicht neu, jedoch traditionell findet der Frühlingsmarkt auf dem Dorfplatz am Samstag vor dem Muttertag statt. Dieses Jahr ist dies am Samstag, 9. Mai 2026.

Der Gewerbeverein Herrliberg lädt Gross und Klein ein, das Markttreiben zu erleben, die zahlreichen Marktfahrer mit ihren bunten Angeboten zu besuchen, etwas Leckeres an den Imbissständen zu geniessen, Kaffee oder Tee zu degustieren oder anderes Feines und Auserwähltes zu entdecken.

Für leuchtende Kinderaugen sorgt das Nostalgie Karussell, auf welchem die Kleinen mit Freude ihre Runden drehen.

Der Frühlingsmarkt bietet die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und das gemeinschaftliche Dorfleben zu pflegen.

Besuchen auch Sie am Samstag, 9. Mai 2026 von 10–17 Uhr den Frühlingsmarkt auf dem Dorfplatz in Herrliberg.

Anmeldung für Marktfahrer unter [www.gewerbeverein-herrliberg.ch](http://www.gewerbeverein-herrliberg.ch) / Marktchef: Carlo Cafarelli, 079 412 71 36 oder [cafarelli@bluewin.ch](mailto:cafarelli@bluewin.ch)

**Herrliberger Markttermine 2026**

09. Mai 2026	Frühlingsmarkt	10.00–17.00 Uhr auf dem Dorfplatz
26. September 2026	Viehschau & Herbstmarkt	09.00–16.00 Uhr bei der Kirche Wetzwil
12. Dezember 2026	Weihnachtsmarkt	11.00–18.00 Uhr auf dem Dorfplatz

**Impressum**

**Der Herrliberger**  
Gemeinde Herrliberg  
Forchstrasse 9, 8704 Herrliberg  
Telefon 044 915 91 41  
[gemeinde@herrliberg.ch](mailto:gemeinde@herrliberg.ch), [www.herrliberg.ch](http://www.herrliberg.ch)

Informationsorgan der Gemeinde Herrliberg  
Erscheint 4 × pro Jahr und wird in sämtliche Herrliberger Haushalte zugestellt.

**Auflage:** 3200 Ex.

**Herausgeber:** Gemeinde Herrliberg

**Layout und Druck:** Feldner Druck AG



## Veranstaltungskalender

Datum	Anlass	Zeiten	Organisator
01.03.26	Gottesdienst und Krankensalbung	10.30 Uhr	Kath. Kirche
01.03.26	Kirche: art and act-Gottesdienst	17.30 Uhr	Ref. Kirche
04.03.26	Jassen	14.00 – 17.00 Uhr	FÜSO – Verein für Solidarität
05.03.26	Senioren Mittagstisch	12.00 Uhr	Triangel
06.03.26	ökumenischer Weltgebetstag	19.30 Uhr	Ref. Kirche
08.03.26	Abstimmung / Erneuerungswahlen		Gemeinde
08.03.26	Versöhnungsfeier	10.30 Uhr	Kath. Kirche
12.03.26	Schön&gut – Unter freiem Himmel	20.00 Uhr	Kulturkreis
14.03.26	Sponsorenlauf «Jugend rennt»	09.00 – 17.00 Uhr	FCH
15.03.26	ökumenischer Suppentag	10.30 Uhr	Ref. und Kath. Kirche
16.03.26	Offene Biografische Schreibwerstatt	19.00 – 21.00 Uhr	Miriam Eckert
16.03.26	Füso-Generalversammlung	20.00 Uhr	FÜSO – Verein für Solidarität
20.03.26	Werte und Trends	19.00 Uhr	Ref. Kirche
22.03.26	Andrew Bond – Kinderlieder auch für Erwachsene	16.00 Uhr	Kulturkreis
25.03.26	Seniorenwanderung	10.30 Uhr	FÜSO – Verein für Solidarität
26.03.26	Ausflug Demenzzentrum Sonnweid Wetzikon	13.15 – 18.00 Uhr	Seniorentreffen
26.03.26	Trauercafé	15.30 – 17.30 Uhr	Ref. und Kath. Kirche
27.03.26	Treffpunkt Fiirabig-Apéro	17.00 – 20.00 Uhr	Ref. Kirche
28.03.26	Fiire mit de Chliine	9.30 Uhr	Ref. Kirche
29.03.26	Palmsonntag	10.30 Uhr	Kath. Kirche
29.03.26	Konzert Singkreis Herrliberg	10.30 – 12.00 Uhr	Singkreis
01.04.26	Jassen	14.00 – 17.00 Uhr	FÜSO – Verein für Solidarität
02.04.26	Senioren Mittagstisch	12.00 Uhr	Triangel
02.04.26	Hoher Donnerstag	19.00 Uhr	Kath. Kirche
03.04.26	Film-Gottesdienst an Karfreitag	10.30 Uhr	Ref. Kirche
03.04.26	Karfreitag Gottesdienst	15.00 Uhr	Kath. Kirche
04.04.26	Osternacht	21.00 Uhr	Kath. Kirche
04.04.26	Osternachtfeier	21.00 Uhr	Ref. Kirche
05.04.26	Ostersonntag Gottesdiest	10.30 Uhr	Kath. Kirche
05.04.26	Oster-Gottesdienst	10.30 Uhr	Ref. Kirche

<b>Datum</b>	<b>Anlass</b>	<b>Zeiten</b>	<b>Organisator</b>
09.04.26	Die Zukunft der Berggebiete – können wir und diese noch leisten?	09.30 – 11.30 Uhr	Senioren-Forum
10.04.26	Seniorenwanderung		FÜSO – Verein für Solidarität
15.04.26	Die Zukunft der Berggebiete – können wir und diese noch leisten?	09.30 – 11.30 Uhr	Senioren-Forum
16.04.26	Trauercafé	15.30 – 17.30 Uhr	Ref. und Kath. Kirche
16.04.26	Marco Zappa – Profumi Ticinesi	20.00 Uhr	Kulturkreis
21.04.26	Ausflug Kunstmuseum Winterthur	13.15 – 18.35 Uhr	Seniorentreffen
24.04.26	Treffpunkt Fiirabig-Apéro	17.00 – 20.00 Uhr	Ref. Kirche
30.04.26	Abendspaziergang: Gute Nacht!	20.45 Uhr	Naturnetz Pfannenstil
06.05.26	Jassen	14.00 – 17.00 Uhr	FÜSO – Verein für Solidarität
07.05.25	Senioren Mittagstisch	12.00 Uhr	Triangel
07.05.26	Seniorenachmittag	14.30 – 17.00 Uhr	FÜSO – Verein für Solidarität
09.05.26	Frühlingsmärt	10.00 – 17.00 Uhr	Gewerbeverein
14.05.26	Auffahrt Gottesdienst	10.30 Uhr	Kath. Kirche
14.05.26	Auffahrt-Gottesdienst	10.30 Uhr	Ref. Kirche
21.05.26	zapzarap – Die Wunderübung	20.00 Uhr	Kulturkreis
21.05.26	Trauercafé	15.30 – 17.30 Uhr	Ref. und Kath. Kirche
24.05.26	Pfingsten Gottesdienst	10.30 Uhr	Kath. Kirche
24.05.26	Pfingst-Gottesdienst	10.30 Uhr	Ref. Kirche
27.05.26	Seniorenwanderung		FÜSO – Verein für Solidarität
31.05.26	Erstkommunion	10.30 Uhr	Kath. Kirche

Weitere, bei Redaktionsschluss noch nicht auf der Webseite hochgeladene Veranstaltungen finden Sie unter [www.herrliberg.ch](http://www.herrliberg.ch)

## Beiträge «Der Herrliberger»

Der Herrliberger wird 4 × im Jahr an alle Haushalte verteilt und berichtet vor allem über das Geschehen in der Gemeinde, weist auf Kulturelles hin und bietet Vereinen eine Plattform. Wir freuen uns über Ihre Beiträge mit Bildern und Ihrem Logo. Die Auswahl der Beiträge bestimmt die Gemeinde.

## Redaktionsschluss

**Ausgabe 169, Mai 2026**

**Redaktionsschluss: Montag, 27. April 2026**

Beiträge rechtzeitig per E-Mail (Text als Word-Datei und Fotos bitte separat in hoher Qualität) an [gemeinde@herrliberg.ch](mailto:gemeinde@herrliberg.ch) senden. Nach Redaktionsschluss eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden, wir danken für Ihr Verständnis.